

# Schulenburg, Friedrich Werner von der

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	20. November 1875
<b>Sterbedatum:</b>	10. November 1944
<b>Alternative Namen:</b>	Schulenburg, Friedrich Werner Graf von der
<b>Geburtsort:</b>	Kemberg (Sachsen)
<b>Sterbeort:</b>	Berlin-Plötzensee
<b>Wirkorte:</b>	Braunschweig; Warschau; Berlin; Teheran; Bukarest; Moskau
<b>Tätigkeit:</b>	Diplomat

## Biographische Anmerkungen

Seit 1887 mit der Familie in Braunschweig; nach dem Abitur Jurastudium; Staatsexamen und Referendariat in Braunschweig; seit 1901 diplomatische Karriere in Berlin am Auswärtigen Amt; 1907-1911 Generalkonsul in Warschau, 1911 in Tiflis; 1922 Botschafter in Teheran, 1931 in Bukarest, 1934 in Moskau; trat für eine Verständigung zwischen Deutschland und der Sowjetunion ein, maßgeblich am Zustandekommen des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts vom August 1939 beteiligt; versuchte bis zuletzt, den deutschen Überfall auf die Sowjetunion im Juli 1941 zu verhindern; beteiligt an der militärischen Opposition gegen Hitler; nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 verhaftet, am 23. Oktober 1944 vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und in Berlin-Plötzensee ermordet

## Biographische Quellen

[BBL \(1996\), S. 550](#) ; [NDB 23 \(2007\), S. 679-680](#)

## Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz117245.html>)
- (<http://www.gdw-berlin.de/nc/de/vertiefung/biographien/biografie/view-bio/schulenburg/>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118999036](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 24.02.2016